

Bücherliste zur:

Woche des Gehirns 2010:

Gehirn und soziale Interaktion

Woher wir wissen, was andere denken und fühlen

Marco Iacoboni

Menschen besitzen die erstaunliche Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen, mitzufühlen, Absichten und Handlungen intuitiv zu verstehen. Ermöglicht wird das, wie wir erst seit kurzem wissen, durch die sogenannten Spiegelneuronen – Wunderwerke der Natur, die uns in vielfältiger Weise durch den Tag bringen und für die emotionale und soziale Bindung zwischen den Menschen sorgen. Wie kommt es, dass uns Kinofilme zu Tränen rühren oder wir förmlich mitzittern, wenn ein Elfmeterschütze Anlauf nimmt? Dass wir intuitiv wissen, was jemand anderes vorhat? Und dass wir die Beine übereinanderschlagen, wenn unser Gesprächspartner dies eben getan hat? Die längste Zeit glaubte man, solche Phänomene nicht erklären zu können, weil naturwissenschaftliche Untersuchungen von mentalen Prozessen wie z.B. Absichten als unmöglich galten. Mit der Entdeckung der Spiegelneuronen, einer Gruppe von spezialisierten Gehirnzellen, scheint es nun möglich, solche und andere ganz selbstverständliche menschliche Fähigkeiten biologisch zu erklären. Neurowissenschaftler wie Iacoboni eröffnen uns damit einen faszinierenden neuen Blick auf die menschliche Kommunikation, auf intuitives Verstehen, das Mitgefühl und selbst das Erlernen der Sprache durch Kinder. Und möglicherweise sind Spiegelneuronen auch die biologische Grundlage des Moralempfindens.

Buch 320 Seiten, gebunden erschienen 2009

CHF 38.90



Psychologie prosozialen Verhaltens. Warum wir anderen helfen

Bierhoff, Hans-Werner

Die Themen Verantwortungsbewusstsein, Altruismus und Zivilcourage sind heute aktueller denn je. Es greift aber z. B. nur jeder dritte Passant ein, wenn er an einer Unfallstelle vorbeikommt, an der Verletzte auf seine Hilfe angewiesen sind. Warum helfen so wenige, etwa nach Verkehrsunfällen, aber auch im alltäglichen Leben? Wie lässt sich die Bereitschaft zum prosozialem Verhalten erhöhen? Der Autor geht solchen Fragen nach und untersucht dazu Einstellungen und Persönlichkeitsmerkmale der Helfer und Nicht-Helfer sowie die Funktion sozialer Lernprozesse und Normen. Wer sich über die Grundlagen des Helfens und Hilfeerhaltens informieren möchte, sollte zu diesem Buch greifen. Es orientiert sich stark an Alltagsproblemen, was den Zugang zum Thema erleichtert.

Buch 260 S., 33 Abbildungen, kartoniert 2. vollst. überarb. Aufl. 2009

CHF 42.90



Das soziale Gehirn. Eine Einführung in die Neurobiologie für psychosoziale Berufe

Schmitt, Thomas

Heute gehen wir selbstverständlich davon aus, dass seelische Prozesse mit der Funktion des Gehirns zusammenhängen. Doch auch wenn wir es inzwischen gewohnt sind, Bilder und Texte über Gehirnfunktion und Stoffwechsel wiederholt präsentiert zu bekommen, so entzieht sich die Komplexität des Dargestellten oft unserem Verständnishorizont. Nichtmedizinern fehlen die notwendigen Grundinformationen, um die Befunde und ihre Bedeutung auch für die Behandlung seelischer Krankheiten zu verstehen. Diese sind jedoch für alle helfenden Berufe wichtig, um z.B. die Entwicklungsmöglichkeiten eines Menschen einzuschätzen: Überforderung kann Frustration und verstärkte Symptombildung auslösen, gut gemeinte Hilfe zu Stagnation, Unselbständigkeit und Abhängigkeit führen. Hier können die aktuellen Erkenntnisse zu den wichtigsten psychischen Störungen eine Beurteilung und eine angemessene Hilfeplanung erleichtern. Dieses Buch vermittelt das nötige Fachwissen auf verständliche Weise. Die Neuropsychologie und -biologie haben die psychiatrische und soziale Arbeit nachhaltig verändert, von dem daraus resultierenden Spezialwissen sind nichtmedizinische Berufsgruppen aber überfordert. Dieses Buch ist verständlich geschrieben und berücksichtigt die besonderen Anforderungen der Sozialen Arbeit.

Buch 168 S., gebunden 2008

CHF 49.50



Primaten und Philosophen. Wie die Evolution die Moral hervorbrachte

Waal, Frans de

Sind wir zum Egoismus verdammt? Oder gehört auch die Moral zu unserer Natur? Der Verhaltensforscher Frans de Waal präsentiert überraschende Antworten auf philosophische Fragen. Forschungen mit Affen haben seine Vermutung bestätigt, dass moralisches Verhalten evolutionäre Vorteile sichert, die für Tiere genauso bedeutsam sind wie für Menschen. Er widerlegt damit die Vorstellung, Menschen seien schon auf genetischer Ebene als egoistische Wesen konzipiert. Der Band stellt de Waals Theorien vor und dokumentiert die daran anschließende Diskussion.

Buch 219 S., 9 Abb., gebunden 2008

CHF 38.90



Die gefühlte Moral. Warum wir Gut und Böse unterscheiden können

Ochmann, Frank

Jüngste Erkenntnisse der Neurobiologie bergen sozial Brisantes: Moralisch Handeln ist kein Produkt des Verstandes, sondern Teil der Evolution. Es gibt keine universelle Moral. Was aber ist dann die Grundlage unserer Werte? Spätestens seit Freud wissen wir, dass das Unbewusste ein gewichtiges Wort mitredet. Die moderne Hirnforschung hat nun eine neue kopernikanische Wende eingeleitet: Alles, was wir tun und lassen, wird durch komplexe Prozesse im Gehirn entschieden, bevor es uns bewusst wird. Wir urteilen und handeln gefühlsmäßig. Der Verstand erläutert und rechtfertigt allenfalls nachträglich. In ständiger Wechselwirkung mit



unserer biologischen Natur leitet uns die Kultur, in der wir leben zum Guten oder Bösen. Was bedeutet das für unser Werte- und Rechtssystem? Anhand aktueller Studien beschreibt Frank Ochmann die neurobiologische Krise der Moral und ihre Bedeutung für Philosophie und Religion. Er zeigt, wie riskant es für eine Gesellschaft ist, wenn die moralisch bindenden Kräfte schwinden, und sagt, auf welche Grundlage wir unsere Werte stellen müssen, um dieser Gefahr zu entkommen.

Buch 316 S., gebunden 2008

CHF 35.90

Die Neurobiologie menschlicher Beziehungen

Cozolino, Louis

Beziehungen haben die Kraft, unser Gehirn das ganze Leben lang neu zu prägen. Ein negatives Umfeld hat nachteilige Auswirkungen auf die Gehirnstruktur, wohingegen erfreuliche Verbindungen sogar heilsame Veränderungen im Gehirn auslösen können. Cozolino zeigt auf, wie sich unser Gehirn im Laufe eines Lebens entwickelt. Die Entwicklung unseres Gehirns wiederum bestimmt, wie wir mit anderen in Verbindung treten, ob wir uns binden können oder nicht. Lebendig und sehr gut nachvollziehbar schildert der Autor, wie unsere Gehirne als soziale Organe miteinander verflochten sind.

Buch 509 S., mit Abb., gebunden 2007

CHF 49.50



Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert

Roth, Gerhard

Fühlen, Denken, Handeln ist eine Weiterführung des erfolgreichen Buches Das Gehirn und seine Wirklichkeit und befaßt sich aus Sicht der Hirnforschung mit der Frage, wer oder was in uns unser Verhalten bestimmt. Dargestellt wird, wie Gefühle im Gehirn entstehen und wie sie unser Denken, Erinnern und Handeln beeinflussen. Zugleich wird aufgezeigt, wie sich das Ich und die Persönlichkeit ausbilden und inwieweit Charakter und Persönlichkeit im Erwachsenenalter grundlegend veränderbar sind. Von besonderer Bedeutung ist die Frage, in welchem Maße unser Tun bewußt oder unbewußt gesteuert wird und wir Einsicht in die Antriebe unseres Handelns haben. Ist das Ich "Herr im Hause" und was haben Hirnforschung und experimentelle Psychologie zur Funktion des Willens und zur Willensfreiheit zu sagen?

Ziel des Buches ist es, die Umriss eines neuro- und kognitionswissenschaftlich begründeten Menschenbildes zu präsentieren, das die Grundlage zu einem offenen und toleranten Gespräch mit den Sozial- und Geisteswissenschaften über das "Wesen des Menschen" bilden kann. Die für die Lektüre wichtigen neurobiologischen Zusammenhänge werden verständlich vermittelt, mit einem philosophie- und begriffsgeschichtlichen Hintergrund versehen und durch zahlreiche Abbildungen erläutert.

Buch 599 S., kartoniert 2003

CHF 29.90



Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten. Warum es so schwierig ist, sich und andere zu ändern

Roth, Gerhard

Wir erfahren, wie unsere Persönlichkeit im Gehirn entsteht, wie sie bewusst und insbesondere unbewusst unsere Entscheidungen und unser Handeln lenkt. Bei Entscheidungen und Verhaltensänderungen haben die unbewussten Anteile unserer Persönlichkeit das erste und das letzte Wort, Verstand und Vernunft sind nur Berater. Der Autor erläutert, warum es schwer ist, uns selbst und andere nachhaltig zu ändern, und wie dies dennoch zu schaffen ist.

Zwei Fragen haben die Menschen seit jeher beschäftigt: Soll ich bei Entscheidungen eher meinem Verstand oder eher meinen Gefühlen folgen? und: Wie schaffe ich es, andere so zu verändern, dass sie das tun, was ich von ihnen will - und warum ist es noch schwieriger, sich selbst zu ändern?

Auf der Grundlage neuer psychologischer und neurobiologischer Kenntnisse können wir zu einem vertieften Verständnis von Entscheidungsprozessen und der Veränderbarkeit des Menschen kommen.

Der Autor erläutert, wie innerhalb der Individualentwicklung die Persönlichkeit auf unterschiedlichen unbewusst-bewussten und emotional-rationalen Ebenen des Gehirns entsteht. Sie weist jeweils eine ganz spezifische Dynamik auf und bestimmt dadurch den Ablauf von Entscheidung sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensänderungen. Ein grundlegendes Buch für unser Selbstverständnis und natürlich für Fragen der Erziehung, Personalführung, Psychotherapie.

Buch 349 S., gebunden 5. Aufl. 2009

CHF 46.90



Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen. Das Bindungskonzept in der emotionalen und psychosozialen Entwicklung des Kindes

Posth, Rüdiger

Nachvollziehbar, sensibel und überzeugend erschließt der Autor, Kinderarzt und Kinderpsychotherapeut Rüdiger Posth die Gefühlswelt von Säuglingen und Kleinkindern nicht nur Fachleuten, die sich professionell mit frühkindlicher Entwicklung befassen, sondern auch Eltern, die um ein tieferes Verständnis ihrer Kinder bemüht sind. Mit seiner emotionalen Integrationstheorie erklärt er schlüssig die Willensfunktion, das Loslösungsgeschehen aus der primären (Mutter-)Bindung, die Entstehung des Ich und die Selbstentfaltung des Kindes.

Buch 433 S., kartoniert 2. verbess. Aufl. 2009

CHF 49.50



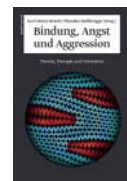
Bindung, Angst und Aggression. Theorie, Therapie und Praxis

Brisch, Karl; Hellbrügge, Theodor

Es wird immer wichtiger, das Entstehen von feindseligen Vorurteilen und von aggressivem Verhalten bei jungen Menschen zu verstehen. Nur so ist es möglich, Aggressionen und die oft dahinterstehenden Ängste frühzeitig zu erkennen oder durch geeignete Präventionsmaßnahmen sogar zu verhindern. Die Beiträge setzen sich mit den Fragen zur Entstehung von Angst und Aggressivität auseinander. Sie zeigen auf, wie durch geeignete präventive Maßnahmen, durch Beratung und Psychotherapie solche Entwicklungen verhindert und ihre Erscheinungsformen behandelt werden können.

Buch 297 S., m. Abb., gebunden 2010

CHF 60.00



Die Regie im Gehirn. Wo wir Pläne schmieden und Entscheidungen treffen

Goldberg, Elkhonon

Die wichtigsten Fähigkeiten des Menschen, die ihn von allen anderen Lebewesen unterscheiden: etwa Entscheidungen zu treffen und vorausschauend zu denken, sind aufs Engste mit einer sehr jungen Gehirnstruktur verbunden: den Frontallappen. Erst in jüngster Zeit hat sich das Interesse der wissenschaftlichen Forschung diesem Bereich zugewendet. In anregenden Anekdoten und spannenden Fallbeispielen bringt Goldberg dem Leser die wichtigsten Erkenntnisse allgemein verständlich nahe - vieles davon war bislang nur in wissenschaftlichen Fachzeitschriften nachzulesen.

Buch 340 S., m. Abb., kartoniert 2002

CHF 37.90



Das autobiographische Gedächtnis. Hirnorganische Grundlagen und biosoziale Entwicklung

Markowitsch, Hans; Welzer, Harald

Das Gedächtnis ist es, was den Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet. Genauer: Es ist das autobiographische Gedächtnis, das den Menschen zum Menschen macht. Es handelt sich um das Vermögen, "Ich" sagen zu können und da-mit eine einzigartige Person zu meinen, die eine besondere Lebensgeschichte, eine bewußte Gegenwart und eine erwartbare Zukunft hat.

Buch 301 S., m. Abb., gebunden 2005

CHF 49.90



Das empathische Gehirn. Spiegelneurone als Grundlage menschlicher Kommunikation

Zaboura, Nadia

Nadia Zaboura erläutert, wie Spiegelneurone die Grundlage für intersubjektives Verständnis, Empathie und menschliche Kommunikation schaffen. Diese speziellen Nervenzellen machen die inneren Vorgänge des Gegenübers direkt und simultan im eigenen Körper erfahrbar. Zwischenmenschliche Einfühlung und Verständigung sind von Beginn an neuronal in jedem Individuum angelegt. Wie sich diese elementaren Prozesse im Verlauf der stammesgeschichtlichen Entwicklung etablierten und in der Individualentwicklung entfalten, ist ebenso Thema wie die Auswirkungen der Spiegelneurone auf die Theory of Mind. Die Autorin beleuchtet, wie wir unserem Gegenüber mentale Zustände zuschreiben. Hiermit erweitert sie erstmals den diskursiven Blickwinkel auf menschliche Sprach- und Kulturfähigkeit. Welche Auswirkungen dies auf den Konflikt zwischen Neuro- und Geisteswissenschaften hat und ob damit das Jahrtausende alte Leib-Seele-Problem gelöst ist, diskutiert Nadia Zaboura in dieser interdisziplinär angelegten Untersuchung.

Buch 150 S., 10 Abb., kartoniert 2008

CHF 42.50



Der Geist im Körper. Das Ich und sein Raum

Blakeslee, Sandra; Blakeslee, Matthew

Was weiß das Gehirn über Körper und unmittelbare Umgebung? Welche Signale liefert der Körper dem Gehirn? Wie hängen Raumwahrnehmung und Ich-Bewusstsein zusammen? Die Wissenschaftspublizisten erkunden in diesem spannenden Sachbuch das faszinierende Forschungsfeld der "Körperkarten", der vielfältigen Repräsentationen der Innen- und Außenwelt in unserem Gehirn, und widmen sich der Frage, wie die Entschlüsselung dieser besonderen Verbindung von Körper und Geist unser Leben verändern kann. Denn der Macht der Körperkarten können wir uns bedienen, um in vielen Dingen erfolgreicher oder besser zu werden - ob es nun darum geht, Tennis zu spielen, Walzer zu tanzen, mit einem Freund mitzufühlen, Kinder aufzuziehen oder mit Stress umzugehen.

Buch 341 S., 30 Abb., gebunden 2009

CHF 44.90



Soziobiologie. Die Evolution von Kooperation und Konkurrenz

Volant, Eckart

Soziobiologie ist den evolutionsbiologischen Ursprüngen und Gründen tierlichen und menschlichen Sozialverhaltens auf der Spur. Kosten und Nutzen dieses Soziallebens werden in diesem Buch genauso behandelt, wie Strategien sozialer Konkurrenz, also Gewalt, Kampf und Dominanz aber auch Kooperation, Altruismus und Solidarität. Die grundsätzlich in Konflikt miteinander stehenden Interessen zwischen dem männlichen und weiblichen Geschlecht sind Treibstoff der sexuellen Selektion. Liebe und Partnerschaft einerseits und Hegemonie und Ausbeutung andererseits sind sexuelle Strategien. In diesem Buch auch um die neuesten Erkenntnisse zur Evolution der Eltern/Kind-Verhältnisse.

Buch, 248 S., m. zahlr. Abb., kartoniert 2009

CHF 36.50



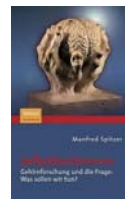
Selbstbestimmen. Gehirnforschung und die Frage: Was sollen wir tun?

Spitzer, Manfred

Menschen bewerten andauernd. Und das führt längerfristig zu Werten. Ob Wurst- oder Käsebrot, Auto oder Bahn, Urlaub oder Rente, kaufen oder verkaufen, Schwarz-Gelb oder Rot-Grün, Kinder oder keine, mit Paul oder mit Herbert. Zuletzt gibt es nichts Gutes, außer man tut es: Entscheidungen müssen in die Tat umgesetzt, sie müssen zu Handlungen werden. Worauf aber sind unsere Bewertungen gegründet? Was treibt uns beim Handeln an? In diesem Buch über Gehirnforschung geht es nicht um schnelle Antworten, sondern darum, besser zu verstehen, wie wir bewerten, entscheiden und handeln. Nur wenn wir verstehen, warum wir was ohnehin dauernd tun und welche Fehler wir dabei machen, haben wir eine Chance, die Frage danach, was wir tun sollen, sinnvoll und besser als bisher zu beantworten. Dieses Buch ist für alle, die über mehr bestimmen wollen oder müssen als ihre nächste Mahlzeit.

Buch 426 S., m. Abb., kartoniert 2008

CHF 25.00



Triumph des Bewusstseins. Die Evolution des menschlichen Geistes

Donald, Merlin

Merlin Donalds brillantes Buch widerlegt die vorherrschenden Theorien derjenigen Naturwissenschaftler und Philosophen, die das menschliche Bewusstsein als Abfallprodukt der Evolution abtun. Für ihn sind es die Kultur und das neuronale System, die das Bewusstsein zu dem gemacht haben, was es ist. Genau dieser hybride Geist macht den evolutionären Vorsprung des Menschen aus.

Buch 348 S., gebunden 2008

CHF 44.90



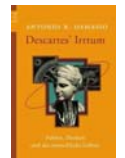
Descartes' Irrtum. Fühlen, Denken und das menschliche Gehirn

Damasio, Antonio R.

Ausgehend von zahlreichen Fallgeschichten, legt der Neurologe Antonio R. Damasio überzeugend dar, welche grundlegende Rolle den Emotionen im "vernünftigen" Verhalten des Menschen zukommt; ein Mensch dessen emotionales und soziales Verhalten durch Hirnverletzungen gestört ist, ist nicht mehr fähig, sogenannte rationale Entscheidungen zu treffen. Damasio will damit beweisen, daß Descartes' Lehrsatz "Ich denke, also bin ich" in "Ich fühle, also denke ich" umgewandelt werden müßte.

Buch 384 S., m. Abb., kartoniert 2004

CHF 16.90



Neuropeptidergic Modulation of Social Behaviour in Health and Social Phobia

Dawans, Bernadette

Evidence for the key role of oxytocin and vasopressin in social behavior, affiliation, stress, aggression and anxiety has come primarily from studies in animals. Neuropeptides have been shown to cross the blood-brain barrier after intranasal administration, with initial studies reporting direct effects on human behavior. It was recently shown that oxytocin improves trust and the protective effects of social interaction on neuroendocrine responses to social stress.

Buch 140 S., gebunden, ab 12 Jahren 2008

CHF 27.90



iBrain. Wie die neue Medienwelt Gehirn und Seele unserer Kinder verändert

Small, Gary; Vorgan, Gigi

Wer kann sich ein Leben ohne Computer, Handy, Internet, Videospiele oder iPod noch vorstellen? Die High-Tech-Revolution hat nicht nur unseren Alltag grundlegend verändert, sie verändert auch unser Gehirn, so die provokante These von Gary Small. Seine neuesten wissenschaftlichen Befunde belegen: Der stundenlange Gebrauch der digitalen Medien stimuliert die Hirnaktivität, löst biochemische Prozesse aus, die Veränderungen im Gehirn bewirken - und zwar nachhaltig. Während neue Fähigkeiten sich verstärkt entwickeln, schwinden andere, z. B. soziale Fähigkeiten, radikal. Sehr anschaulich zeigt das Buch das ganze Ausmaß der Entwicklung sowie ihre gesellschaftlichen Folgen. Dennoch können Eltern und Erzieher den Graben zwischen den Generationen überwinden. Anhand von konkreten Strategien zeigt der renommierte Hirnforscher, wie man u. a. der Computersucht begegnen und die sozialen Fähigkeiten von Kindern gezielt fördern kann.

Buch 200 S., m. Abb., gebunden 2009

CHF 35.90



Lass mich Wurzeln schlagen in der Welt. Von den seelischen Bedürfnissen unserer Kleinsten

Neumann, Ursula

Ungeborenen Kindern und Säuglingen werden noch immer kaum Gefühle zugesprochen. Dabei ist das Neugeborene vom ersten Lebenstag an fähig, differenziert auf soziale Vorgänge zu reagieren und durch den ganzen Körper mit seiner unmittelbaren Umgebung in Beziehung zu treten. Ursula Neumann stellt den Säugling als fühlendes Lebewesen vor. Sie betont dabei die zentrale Bedeutung der Bindungsart zwischen Mutter und Kind, die dem Kind eine Umgebung ermöglichen sollte, in der es sich geborgen fühlen kann. Deutlich wird dabei, wie liebevolle und zugewandte Beziehungen zum Kind nicht nur positive Auswirkungen auf die kindliche Psyche haben, sondern auch die Entwicklung der Nervenzellen und die Verschaltungen im Gehirn begünstigen.

Buch 144 S., kartoniert 2010

CHF 12.90



Woche des Gehirns 2010 – *Gehirn und soziale Interaktion*

Meine Adresse:

Vorname/Name _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Datum _____

Unterschrift _____

Ich bezahle folgendermassen:

mit Rechnung
 mit Kreditkarte
 Visa
 Mastercard

Kartennummer: _____

Verfalldatum: ____ / ____ / 20____

Folgende Titel möchte ich bestellen:

Anz. _____ Buch	<u>Woher wir wissen, was andere denken und fühlen</u> Marco Iacoboni	978-3-421-04236-1	à	CHF 38.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Psychologie prosozialen Verhaltens</u> Bierhoff, Hans-Werner	978-3-17-021003-5	à	CHF 42.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Das soziale Gehirn</u> Schmitt, Thomas	978-3-88414-456-5	à	CHF 49.50* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Primaten und Philosophen</u> Waal, Frans de	978-3-446-23083-5	à	CHF 38.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Die gefühlte Moral</u> Ochmann, Frank	978-3-550-08698-4	à	CHF 35.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Die Neurobiologie menschlicher Beziehungen</u> Cozolino, Louis	978-3-86731-001-7	à	CHF 49.50* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Fühlen, Denken, Handeln</u> Roth, Gerhard	978-3-518-29278-5	à	CHF 29.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten</u> Roth, Gerhard	978-3-608-94490-7	à	CHF 46.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen</u> Posth, Rüdiger	978-3-8309-2155-4	à	CHF 49.50* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Bindung, Angst und Aggression</u> Brisch, Karl; Hellbrügge, Theodor	978-3-608-94517-1	à	CHF 60.00* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Die Regie im Gehirn</u> Le Goldberg, Elkhonon	978-3-935767-04-0	à	CHF 37.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Das autobiographische Gedächtnis</u> Markowitsch, Hans; Welzer, Harald	978-3-608-94406-8	à	CHF 49.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Das empathische Gehirn</u> Zaboura, Nadia	978-3-531-16390-1	à	CHF 42.50* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Der Geist im Körper</u> Blakeslee, Sandra; Blakeslee, Matthew	978-3-8274-2099-2	à	CHF 44.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Soziobiologie</u> Volant, Eckart	978-3-8274-1814-2	à	CHF 36.50* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Selbstbestimmen</u> Spitzer, Manfred	978-3-8274-2081-7	à	CHF 25.00* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Triumph des Bewusstseins</u> Donald, Merlin	978-3-608-94487-7	à	CHF 44.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Descartes' Irrtum</u> Damasio, Antonio R.	978-3-548-60443-5	à	CHF 16.90* = _____
Anz. _____ Buch	<u>Neuropeptidergic Modulation of Social Behaviour</u> Dawans, Bernadette	978-3-86727-796-9	à	CHF 27.90* = _____

Karger Libri
S. Karger AG
Petersgraben 31
CH-4051 Basel

Telefon +41 61 306 15 15
Telefax +41 61 306 15 16

books@libri.ch
www.libri.ch/books

Karger Libri
Ihr Wissen ist unser Beruf

Woche des Gehirns 2010 – *Gehirn und soziale Interaktion*

Anz. _____
Buch

iBrain
Small, Gary; Vorgan, Gigi

978-3-7831-3196-3 à **CHF 35.90***= _____

Anz. _____
Buch

Lass mich Wurzeln schlagen in der Welt
Neumann, Ursula

978-3-442-17164-4 à **CHF 12.90***= _____

* Allfällige Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Porto **CHF 5.00**
Total = _____